

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr.
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 35.

Mittwoch, den 2. Mai.

1888.

Der Deconom Karl Wis mann von Nr. 18
zu Ehrentrop will nach Amerika auswandern.
Detmold, den 30. April 1888.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Schötmar. Der Conditior und Bäcker Emil
Sölter von hier hat seine Auswanderung nach
Cincinnati, Nordamerika, seinem früheren Aufent-
haltsorte, angezeigt.

Schötmar, den 28. April 1888.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
v. Meien.

Den Ersten Expedienten Bröker haben wir
zum Registrator ernannt.

Detmold, den 27. April 1888.

Der Magistrat.
Petri.

Salzuflen. Nach dem von Hochfürstlicher
Regierung genehmigten Voranschlag pro 1888
kommen zur Hebung: je 1 Simpl. Klassen- und
Einkommensteuer in den Monaten Juni, Juli,
Oktober und November, je 1 Simpl. Grundsteuer
in den Monaten Juni und Oktober, und je 3 Mark
Hundesteuer im Juni und September.

Salzuflen, den 24. April 1888.

Der Magistrat.
Kingsdorff.

Aufgebot.

Der Gutspächter Kleine zu Heiden hat
als Bevollmächtigter des Bäckers A. Nölker
in Wafchville das Aufgebot einer unterm 25.

Januar 1853 zu Gunsten des Wirths Heinrich
Meyer hieselbst auf den Grundbesitz seines
Mandanten (Artikel 271 der Grundst.-M.-N. und
B. Nr. 152 der Gebäude-St.-N. der Stadt Det-
mold) Fol. 278 Bd. B. eingetragenen Obligation
über 2350 Thaler = 7050 Mark unter der glaub-
haft gemachten Behauptung, daß die Schuld be-
zahlt, das Hypothekendocument aber verloren ge-
gangen sei, beantragt. Der Inhaber der Urkunde
wird aufgefordert, spätestens in dem auf

den 13. November 1888, Vormittags 11 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gerichte Zimmer Nr. 7
anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte an-
zumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigen-
falls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen
wird.

Detmold, den 24. April 1888.

Fürstliches Amtsgericht II.
J. A.
Sieg.

Zwangsversteigerung.

Im Zwangsvollstreckungsverfahren gegen den
Fabrikanten August Brod mann jun. hieselbst
soll dessen Besitztum D. Nr. 56 hieselbst (frühere
Wollspinnerei) bestehend aus:

1. einem Wohnhause, zum Brandkataster ab-
geschätzt zu 26,500 Mark,
2. einem Lagerhause versichert desgleichen zu
17,600 Mark,
3. einem Fabrikgebäude, desgleichen zu 35,700
Mark,
4. verschiedenen Nebengebäuden, desgleichen zu
zusammen: 9000 Mark,

5. Hofraum, Gärten, Ackerland und Weide in Größe von zusammen 2 ha 23 a 64 qm öffentlich meistbietend verkauft werden.

Termin dazu ist auf

Montag, den 13. August 1888,

Morgens 10 Uhr,

im Zimmer Nr. 7 des Gerichtsgebäudes angesetzt.

Tage und Verkaufsbedingungen liegen 6 Wochen vor dem Termine auf der Gerichtsschreiberei (Zimmer Nr. 6) zur Einsicht aus und können von dort gegen die Gebühr abschriftlich bezogen werden.

Käufer werden zu dem Termine unter dem Bemerken geladen, daß das Besitzthum wegen seiner günstigen Lage vor hiesiger Stadt unweit des Bahnhofes und wegen des Umfanges der Gebäulichkeiten zu jeglicher Fabrikanlage sich eignen dürfte.

Im vorangesezten Termine sind Realrechte an den Grundbesitz bei Meidung des Verlustes dem Erwerber gegenüber und Ansprüche an die Kaufgelder bei Meidung des Ausschlusses anzumelden und zu begründen.

Detmold, den 27. April 1888.

Fürstliches Amtsgericht II.

J. A.

Sieg.

Die unter Nr. 3 des Firmenregisters eingetragene Firma

Fr. Aug. Böhmer

ist gelöscht.

Blomberg, den 19. April 1888.

Fürstliches Amtsgericht I.

Ernst.

In das Firmenregister der Stadt Blomberg ist heute unter Nr. 40 der Kaufmann Georg Pieck hieselbst mit der Firma

Georg Pieck

eingetragen worden.

Blomberg, den 19. April 1888.

Fürstliches Amtsgericht I.

Ernst.

Lage. Gegen den Dienstknecht August Kirchhof aus Stumpenhagen, Amts Brake,

ist wegen Betrügereien die Untersuchungshaft verhängt. Da er sich verborgen hält, so wird gebeten, ihn verhaften und Nachricht darüber hierher gelangen lassen zu wollen.

Personalbeschreibung:

Alter: etwa 48 Jahre.

Haar und Vollbart: dunkelblond.

Größe: etwa 1,70 Meter.

Kennzeichen: rechtes Bein nach auswärts gebogen.

Lage, den 29. April 1888.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

Nieländer.

Steckbrief.

Lage. Die Militairpflichtigen:

1. Theodor Ernst Königsbrügge, geb.

18. December 1866 in Lage,

2. Gustav Leopold Fühling, geb. 15. October 1867 das.,

3. Simon Friedrich Wilhelm Mölling, geb. 2. December 1867 das.,

4. Heinrich Hermann Lambracht, geb. 11. December 1867 zu Müssen,

deren Aufenthaltsort unbekannt ist, sind durch rechtskräftiges hies. Schöffengerichtsurtheil vom 30. November 1887 zu einer Haftstrafe von je 3 Tagen verurtheilt. Es wird gebeten, die Verurtheilten im Betretungsfalle verhaften, die Strafe verbüßen lassen und darüber hierher Nachricht geben zu wollen.

Lage, den 24. April 1888.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

Nieländer.

Alverdissen. Nachdem durch Beschluß vom heutigen Tage das eingeleitete Verfahren in Sachen, betreffend den Zwangsverkauf des Buddeschen Kolonats Nr. 84 zu Sonneborn, eingestellt ist, wird der auf

Donnerstag, den 17. Mai 1888,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumte Verkaufstermin hiermit aufgehoben.

Alverdissen, den 25. April 1888.

Fürstliches Amtsgericht.

J. A.

Guxholl.

Bekanntmachung.

Postanweisungen im Verkehr mit Chile.

Vom 1. Mai ab können nach Chile Zahlungen bis zum Betrage von 100 Pesos Gold im Wege der Postanweisung durch die deutschen Postanstalten vermittelt werden.

Auf den Postanweisungen, zu deren Ausstellung Formulare der für den internationalen Postanweisungsverkehr vorgeschriebenen Art zu verwenden sind, ist der dem Empfänger zu zahlende Betrag vom Absender in Pesos und Centavos Goldgeld anzugeben; die Umrechnung auf den hierfür in der Markwährung einzuzahlenden Betrag wird durch die Aufgabe-Postanstalt bewirkt. Die Auszahlung in Chile erfolgt in Papiergeld, jedoch unter Vergütung des Kursunterschiedes.

Die Postanweisungsgebühr beträgt 20 Pfennig für je 20 Mark, mindestens aber 40 Pfennig. Der Abschnitt kann zu Mittheilungen jeder Art benutzt werden. Telegraphische Postanweisungen nach Chile sind vorerst nicht zulässig. Ueber die sonstigen Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Erfordern Auskunft.

Berlin W., den 24. April 1888.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
von Stephan.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh hat hier im Monat April betragen:

für 50 Kilo Weizen:	8 M. 50 S.
" " " Roggen:	6 " 25 "
" " " Hafer, gut:	7, — M.
" " " " mittel:	6,50 =
" " " " gering:	6,25 =
" " " Heu:	3 " 25 "
" " " Stroh:	2 " 25 "

Detmold, den 30. April 1888.

Der Magistrat.
Petri.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat April 1888 hat hier betragen:

für 50 Kil. Weizen	M. 8,25	
" 50 " Roggen	" 6,45	
" 50 " Hafer gut	" 7,00	Der Durchschnittspreis des Hafers beträgt 6,50 Mark.
" 50 " " mittel	" 6,50	
" 50 " " gering	" 6,00	
" 50 " Heu	" 3,50	
" 50 " Stroh	" 2,75	

was vorschriftsmäßig hierdurch bekannt gemacht wird.

Lemgo, den 30. April 1888.

Der Magistrat.
Dr. Höland.

Der Durchschnitt der höchsten Tagespreise für Hafer, Heu und Stroh hat hier im Monat April 1888 betragen:

pro 50 Kil. Hafer	6 M. 75 Pf.
" 50 " Heu	3 " 50 "
" 50 " Stroh	2 " 60 "

Lemgo, den 30. April 1888.

Der Magistrat.
Dr. Höland.

Kornpreise für den Monat Mai 1888.

Detmold:	100 Pfd. Weizen 8 M. 50 Pf., den Neuschöfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 6 M. 25 Pf., den Neuschöfl. zu 74 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 M. — Pf., den Neuschöfl. zu 66 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 M. — Pf., den Neuschöfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 6 M. 50 Pf., den Neuschöfl. zu 50 Pfd.
Lemgo:	100 Pfd. Weizen 8 M. 50 Pf., den Neuschöfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 6 M. 50 Pf., den Neuschöfl. zu 75 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 M. 50 Pf., den Neuschöfl. zu 65 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 6 M. 50 Pf., den Neuschöfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 M. — Pf., den Neuschöfl. zu 48—50 Pfd.

Page:	100 Pfd. Weizen 8 M. 75 Pf., 100 Pfd. Roggen 6 M. 50 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 M. 25 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 M. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 6 M. 75 Pf.
Salzungen:	100 Pfd. Weizen 9 M. — Pf., 100 Pfd. Roggen 6 M. 50 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 7 M. — Pf.
Blomberg:	100 Pfd. Weizen 9 M. — Pf., 100 Pfd. Roggen 6 M. 50 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 M. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 6 M. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter 7 M. — Pf.
Horn:	100 Pfd. Weizen 8 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 78 Pfd., 100 Pfd. Roggen 6 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 72 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 64 Pfd., 100 Pfd. Hafer 6 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 45 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 6 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 80 Pfd.